



Stadtbahngesellschaft Rhein-Sieg mbH i.L.:
Jahresabschluss 2012

BILANZ

Stadtbahngesellschaft Rhein-Sieg mbH i. L.
Bilanz zum 31. Dezember 2012

AKTIVA	Ziffer Anhang	EUR	Stand	Stand
			31.12.2012 EUR	31.12.2011 EUR
A. Anlagevermögen	(3)			
Finanzanlagen				
Sonstige Ausleihungen			0,00	7.779,35
B. Umlaufvermögen				
I. Vorräte				
Unfertige Leistungen			153.340,23	198.940,23
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	(4)			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		7.497,00		7.497,00
2. Forderungen gegen Gesellschafter		173.525,56		33.736,23
3. Sonstige Vermögensgegenstände		24.496,57		30.682,54
			205.519,13	71.915,77
III. Guthaben bei Kreditinstituten			181.507,32	268.118,47
			540.366,68	538.974,47
C. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag			3.699.246,43	3.915.129,46
			4.239.613,11	4.461.883,28
PASSIVA			Stand	Stand
	Ziffer		31.12.2012	31.12.2011
	Anhang	EUR	EUR	EUR
A. Eigenkapital				
I. Gezeichnetes Kapital	(5)		778.240,00	778.240,00
II. Bilanzverlust			-4.477.486,43	-4.693.369,46
III. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag			3.699.246,43	3.915.129,46
			0,00	0,00
B. Rückstellungen	(6)			
Sonstige Rückstellungen			3.903.322,86	4.128.242,90
C. Verbindlichkeiten	(7)			
1. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen		98.520,78		98.520,78
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		6.202,02		4.949,15
3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern		494,24		494,24
4. Sonstige Verbindlichkeiten		231.073,21		229.676,21
			336.290,25	333.640,38
			4.239.613,11	4.461.883,28

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Stadtbahngesellschaft Rhein-Sieg mbH i. L.

Gewinn- und Verlustrechnung vom 1. Januar bis 31. Dezember 2012

	Ziffer Anhang	2012 <u>EUR</u>	2011 <u>EUR</u>
1. Umsatzerlöse		51.026,00	0,00
2. Veränderung des Bestands an unfertigen Leistungen		-45.600,00	7.991,67
3. Sonstige betriebliche Erträge		5.018,84	442,09
4. Materialaufwand			
Aufwendungen für bezogene Leistungen		0,00	7.991,67
5. Personalaufwand	(8)		
Gehälter		19.144,50	18.138,96
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen		204.273,73	244.104,19
7. Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens		62,24	93,31
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		428,68	1.599,19
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		-212.482,47	-260.108,56
10. Außerordentliches Ergebnis	(9)	-8.416,96	-26.673,90
11. Jahresfehlbetrag		-220.899,43	-286.782,46
12. Verlustvortrag		-4.693.369,46	-4.529.866,43
13. Einzahlung von Gesellschafternachsüssen		436.782,46	123.279,43
14. Bilanzverlust		-4.477.486,43	-4.693.369,46

ANHANG

(1) Angaben zu Form und Darstellung

Der Jahresabschluss und der Lagebericht für das Geschäftsjahr wurden nach den für große Kapitalgesellschaften maßgeblichen Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) aufgestellt.

Die Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern werden gemäß § 42 Abs. 3 GmbHG in der Bilanz gesondert ausgewiesen, um die Klarheit der Darstellung zu verbessern.

Für die Gliederung der Gewinn- und Verlustrechnung haben wir das Gesamtkostenverfahren gewählt.

Soweit die Berichtspflichten wahlweise in der Bilanz/Gewinn- und Verlustrechnung oder im Anhang erfüllt werden können, wurden die Angaben in den Anhang aufgenommen.

(2) Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Gesellschaft ist zum 31.12.2012 bilanziell überschuldet. Sie weist einen nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrag von TEUR 3.699 aus. Die Liquidatoren gehen von der Fortführung der Gesellschaft aus. Dieses wurde bei der Bewertung der Vermögensgegenstände und Schulden berücksichtigt.

Die im Vorjahr angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze wurden daher unverändert beibehalten. Die Vergleichbarkeit des Abschlusses mit dem Vorjahr ist damit gewährleistet.

Die unfertigen Leistungen wurden mit den Einzelkosten bewertet.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind grundsätzlich zum Nennwert bzw. zu Anschaffungskosten aktiviert.

Das gezeichnete Kapital der Gesellschaft ist mit dem Nennwert ausgewiesen.

Der Wertansatz der sonstigen Rückstellungen berücksichtigt alle erkennbaren Risiken auf der Grundlage vorsichtiger kaufmännischer Beurteilung.

Die Verbindlichkeiten sind mit dem Rückzahlungsbetrag passiviert.

ANHANG
ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ

(3) Anlagevermögen

Entwicklung des Anlagevermögens
der Stadtbahngesellschaft Rhein-Sieg mbH i. L. zum 31. Dezember 2012

	Ziffer An- hang	Anschaf- fungswerte 1.1.2012 EUR	Zu- gänge EUR	Abgänge EUR	Abschrei- bungen kumuliert EUR	Rest- buchwerte 31.12.2012 EUR	Rest- buchwerte 31.12.2011 EUR	Abschrei- bungen 2012 EUR	Zuschrei- bungen 2012 EUR
Finanzanlagen	(3)								
Sonstige Ausleihungen		10.264,19	0,00	10.264,19	0,00	0,00	7.779,35	0,00	2.484,84

(4) Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind innerhalb eines Jahres fällig.

Die Forderungen gegen Gesellschafter betreffen mit TEUR 174 (i. Vj. TEUR 34) sonstige Vermögensgegenstände.

(5) Gezeichnetes Kapital

Das gezeichnete Kapital ist voll eingezahlt.

(6) Rückstellungen

Für das Risiko von möglichen Zuschussrückforderungen aufgrund laufender bzw. künftiger Prüfungen der zuschusstechnisch noch nicht abgeschlossenen Maßnahmen bestehen Rückstellungen von insgesamt TEUR 3.680. Darüber hinaus enthalten die sonstigen Rückstellungen Aufwendungen für die Jahresabschlussprüfung 2012, für ausstehende Rechnungen sowie den Ausgleichsbetrag an die Zusatzversorgungskasse der Stadt Köln für die Ablösung von Leistungsansprüchen bei Beendigung der Mitgliedschaft in der ZVK durch die Liquidation der Gesellschaft.

ANHANG
ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ/
ERLÄUTERUNGEN ZUR GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

(7) Verbindlichkeiten

Sämtliche Verbindlichkeiten sind innerhalb eines Jahres fällig. Ausweispflichtige Sicherheiten bestehen nicht.

(8) Personalaufwand

Als Personalaufwand werden Gehälter mit einem Gesamtbetrag von TEUR 19 ausgewiesen. In 2012 waren bei der SRS durchschnittlich 3 Mitarbeiter (davon 2 Geschäftsführer/Liquidatoren) beschäftigt.

(9) Außerordentliches Ergebnis

Der in 2012 zurückgestellte Zinsanteil auf den Ablösebetrag von Leistungsansprüchen bei Beendigung der Mitgliedschaft in der ZVK der Stadt Köln wird hier gezeigt.

(10) Bezüge der Geschäftsführer/Liquidatoren

Im Berichtsjahr erhielten die Geschäftsführer/Liquidatoren folgende Gesamtbezüge:

Herr Reining:	EUR 6.135,48
Herr Schwarze:	EUR 7.158,06

(11) Honorar des Abschlussprüfers

Für das Honorar des Abschlussprüfers 2012, West-Rhein-Treuhand, Dr. Zacharias – Dipl.-Kfm Demmer OHG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft, Köln, wurde eine Rückstellung von TEUR 13 gebildet.

(12) Ergebnisverwendung

Der Jahresfehlbetrag 2012 von EUR 220.899,43 ist in voller Höhe durch Nachschüsse auszugleichen, wobei hierauf schon Vorauszahlungen von TEUR 150 eingefordert wurden. Der dann noch verbleibende Bilanzverlust von EUR 4.406.587,00 soll auf neue Rechnung vorgetragen werden.

ANHANG
ERGÄNZENDE ANGABEN

(13) Geschäftsführer/Liquidatoren

Heinz Jürgen Reining
Jörn Schwarze

Herr Heinz Jürgen Reining wurde von der Gesellschafterversammlung im Zusammenhang mit der Auflösung der Gesellschaft mit Wirkung ab dem 01.01.2008 zum Liquidator ernannt. Die Bestellung von Herrn Jörn Schwarze zum Liquidator erfolgte mit Wirkung zum 17.06.2011.

Köln, 04. Juni 2013

Stadtbahngesellschaft Rhein-Sieg mbH i. L.


Schwarze


Reining